

## Kurverwaltung Wangerooge passt Vergabe- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume an Wangerooge, April 2026

Die Kurverwaltung Wangerooge stellt zum 1. Mai 2026 ihre Vergabe- und Entgeltordnung für die Überlassung von Veranstaltungsräumen neu auf. Hintergrund sind gestiegene Personal-, Sach- und Reinigungskosten sowie der Anspruch, Buchungsprozesse transparenter, verbindlicher und für alle Beteiligten nachvollziehbarer zu gestalten. Erstmals seit 2019 werden die Entgelte für Räumlichkeiten wie Mehrzweckhalle, Bacardi-Lounge, Oberdeck und Kursaal angepasst. Die neuen Tagesmieten bilden künftig den tatsächlichen Aufwand für Betrieb, Reinigung, technische Grundausstattung sowie Organisation realistisch ab. Gleichzeitig werden Leistungen klarer voneinander abgegrenzt: Während eine Grundreinigung nach besenreiner Übergabe neu im Entgelt enthalten ist, werden zusätzliche Reinigungsleistungen, starker Verschmutzungsgrad oder nicht entsorgter Müll gesondert berechnet.

„Wir passen die Preise nicht leichtfertig an, sondern schaffen eine faire und transparente Grundlage, die unsere gestiegenen Kosten genauso berücksichtigt wie die berechtigten Erwartungen der Nutzenden“, betont Kurdirektorin Rieka Beewen. „Uns war wichtig, klare Regeln zu formulieren, damit es nach Veranstaltungen keine unangenehmen Überraschungen gibt – weder für Mieterinnen und Mieter noch für unsere Mitarbeitenden.“

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Neufassung sind verbindliche Stornierungsregelungen. Künftig sind Stornierungen bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei möglich. Bei kurzfristigeren Absagen werden – abhängig vom Zeitpunkt – 50 oder 100 Prozent des vereinbarten Entgelts fällig. Damit reagiert die Kurverwaltung auf den in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen organisatorischen Aufwand durch kurzfristige Änderungen und Ausfälle. Zusätzlich wird bei gewerblichen Nutzungen sowie privaten Feiern eine Kautionshöhe von zwei Tagesmieten erhoben, die der Absicherung möglicher Schäden, zusätzlicher Reinigungsleistungen oder Nutzungsüberschreitungen dient und nach ordnungsgemäßer Abnahme der Räume zurückerstattet wird.

Auch der Buchungsprozess wird vollständig neu strukturiert: Anfragen, Buchungsbestätigungen, Stornierungen sowie Absprachen zur Schlüsselübergabe erfolgen ausschließlich per E-Mail über die zentrale Adresse [events@wangerooge.de](mailto:events@wangerooge.de). So wird sichergestellt, dass alle Vorgänge zentral dokumentiert werden und Doppelbuchungen vermieden werden können. Eine Buchung gilt künftig erst mit Zahlungseingang als verbindlich.

„Die zentrale Abwicklung per E-Mail sorgt für Transparenz, Verbindlichkeit und eine deutlich effizientere Zusammenarbeit zwischen Veranstaltenden, Verwaltung und Buchhaltung“, erklärt Beewen. „Damit schaffen wir klare Zuständigkeiten und entlasten unser Team spürbar im Tagesgeschäft.“

Für Kulturgruppen, Inselvereine und gemeinnützige Initiativen bleibt weiterhin die Möglichkeit bestehen, im Einzelfall eine kostenfreie Raumüberlassung zu erhalten – vorbehaltlich der Kapazitäten und ohne Anspruch.

Die neue Vergabe- und Entgeltordnung tritt zum **1. Mai 2026** in Kraft. Bereits verbindlich bestätigte Buchungen für den laufenden Sommer werden noch zu den bisherigen Konditionen abgerechnet.

3245 Zeichen (inkl. Leerzeichen)  
54 Zeilen (inkl. Überschrift)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kurverwaltung Wangerooge  
[kurverwaltung@wangerooge.de](mailto:kurverwaltung@wangerooge.de)  
Telefon 0 44 69 – 9 90